



Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Beschluss-Protokoll

der 29., 30. und 31. Sitzung, Amtsjahr 2010-2011

Mittwoch, den 20. Oktober 2010, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin*

Protokoll: *Thomas Dähler, I. Ratssekretär*
Regine Smit, II. Ratssekretärin

Abwesende:

20. Oktober 2010, 09:00 Uhr
29. Sitzung *Sibylle Benz (SP), Peter Bochsler (EVP/DSP), Aeneas Wanner (GLP).*

20. Oktober 2010, 15:00 Uhr
30. Sitzung *Andreas Albrecht (LDP), Sibylle Benz (SP), Peter Bochsler (EVP/DSP), Christian Egeler (FDP), Christophe Haller (FDP), Tobit Schäfer (SP), Aeneas Wanner (GLP).*

20. Oktober 2010, 20:00 Uhr
31. Sitzung *Andreas Albrecht (LDP), Sibel Arslan (GB), Markus Benz (GB), Sibylle Benz (SP), Peter Bochsler (EVP/DSP), Andrea Bollinger (SP), Conradin Cramer (LDP), Christian Egeler (FDP), Oskar Herzig (SVP), Stephan Luethi (SP), Annemarie Pfeifer (EVP/DSP), Tobit Schäfer (SP), Rolf von Aarburg (CVP), Aeneas Wanner (GLP).*

Verhandlungsgegenstände:

- | | | |
|-----|--|----|
| 46. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Brigitte Hollinger und Konsorten betreffend Lohngleichheit zwischen Mann und Frau | 3 |
| 16. | Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag Bebauungsplan Grenzacherstrasse (Südareal), Areal F. Hoffmann-La Roche AG, Basel. Festsetzung eines Bebauungsplans und Abweisung von Einsprachen sowie Mitbericht der UVEK | 4 |
| 17. | Ratschlag betreffend Neubau eines Fussgängerstegs an der zweiten SBB Rheinbrücke | 6 |
| 18. | Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ratschlag Nr. 10.0372.01 betreffend Morgartenring, Abschnitt im Langen Loh bis General Guisan-Strasse, Gesamterneuerung | 7 |
| 19. | Ratschlag Neubau einer Fussgänger- und Velobrücke über die Birs am Birköpfli - Neuer Birköpfsteg | 9 |
| 20. | Ausgabenbericht "Bläsiplätzli" Neugestaltung des Platzes beim Kreuzungsbereich Bläsiring - Müllheimerstrasse | 10 |

21.	Ratschlag St. Johannis-Park. Teilumgestaltung der Parkanlage	11
22.	Ausgabenbericht Digitalisierung des Markierungs- und Signalisationskatasters	12
23.	Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission (IGPK) für die Universität Basel betreffend Kenntnisnahme der Berichterstattung 2009 der Universität zum Leistungsauftrag. Partnerschaftliches Geschäft	13
24.	Bericht der Interparlamentarischen Kommission der Fachhochschule Nordwestschweiz zur Erfüllung des Leistungsauftrages 2009	13
25.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission betreffend Ratschlag Nr. 09.0677.03 zur formulierten Volksinitiative "Ja zum Dialekt" und zu einer Änderung des Schulgesetzes als Gegenvorschlag	14
26.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission betreffend Bericht Nr. 09.1108.03 zur Volksinitiative "Tagesschule für mehr Chancengleichheit" (Tagesschulinitiative 2) sowie Bericht der Kommissionsminderheit	16
27.	Ratschlag betreffend Staatsbeiträge und Rahmenkredite an die REGIO BASILIENSIS, das Sekretariat der Oberrheinkonferenz, den Trinationalen Eurodistrict Basel TEB und die INFOBEST PALMRAIN. Partnerschaftliches Geschäft	20
29.	Motionen 1 - 4	20

Beginn der 29. Sitzung

Mittwoch, 20. Oktober 2010, 09:00 Uhr

Mitteilungen

Rechtliche Zulässigkeit der Traminitiative

Der Grosse Rat hat am 10. März dieses Jahres den Bericht des Regierungsrates 09.1670.01 zur Volksinitiative "Ja zur Tramstadt Basel" (Traminitiative) dem Appellationsgericht zum Entscheid über die rechtliche Zulässigkeit überwiesen.

Das Appellationsgericht hat inzwischen die rechtliche Zulässigkeit festgestellt. Das Schreiben des Appellationsgericht dazu liegt auf dem Tisch des Hauses. Dieser Entscheid wird heute im Kantonsblatt publiziert. Der Beschluss über das weitere Vorgehen wird auf die November-Sitzung des Grossen Rates traktandiert.

Rücktritt

Loretta Müller (GB) tritt aus Ende 2010 aus dem Grossen Rat zurück. Sie wird an der University of North Carolina an einem Forschungsprojekt mitarbeiten. Ich danke Loretta Müller im Namen des Grossen Rates für die dem Staat in dieser Funktion und auch als Präsidentin der Petitionskommission geleisteten Dienste und wünsche ihr beruflich und privat alles Gute [*Applaus*].

IPK Nordwestschweiz

Am 29. Oktober 2010 findet in Basel die IPK Nordwestschweiz unter dem Präsidium unserer Ratskollegin Mirjam Ballmer statt. Ich rufe Sie auf, sich für diesen Anlass anzumelden.

Schlussessen in der Messe Schweiz

Die Messe Schweiz lädt die Mitglieder des Grossen Rates am 19. Januar 2011 wie jedes Jahr zum Schlussabend ein. Alle Grossratsmitglieder gelten als angemeldet; Sie brauchen sich also nicht extra anzumelden. Alle weiteren Gäste erhalten zu gegebener Zeit die Einladung mit Anmeldetalon zugestellt. Ich bitte Sie, sich diesen Termin schon heute zu reservieren.

Mässmogge

Grossrat Oskar Herzig hat heute morgen die Mitglieder des Grossen Rates mit einem Mässmogge daran erinnert, dass nächsten Samstag in Basel die Herbstmäss beginnt. Herzlichen Dank für diese nette Geste.

46. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Brigitte Hollinger und Konsorten betreffend Lohngleichheit zwischen Mann und Frau

[20.10.10 09:07:15, PD, 08.5056.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 08.5056 abzuschreiben.

Brigitte Hollinger (SP): beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Voten: *Loretta Müller (GB); Helen Schai-Zigerlig (CVP); Annemarie Pfeifer (EVP/DSP); Stephan Luethi (SP); Ursula Kissling (SVP); Beatrice Alder Finzen (GB)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 58 gegen 31 Stimmen, den Anzug 08.5056 **stehen zu lassen**.

16. Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag Bebauungsplan Grenzacherstrasse (Südareal), Areal F. Hoffmann-La Roche AG, Basel. Festsetzung eines Bebauungsplans und Abweisung von Einsprachen sowie Mitbericht der UVEK

[20.10.10 09:21:26, BRK UVEK, BVD, 10.1156.02, BER]

Die Bau- und Raumplanungskommission und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragen, auf den Bericht 10.1156.02 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Voten: *Andreas C. Albrecht, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission; Christian Egeler, Referent der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Heinrich Ueberwasser (SVP); Christoph Wydler (EVP/DSP)*

Thomas Grossebacher (GB): beantragt Rückweisung an den Regierungsrat.

Voten: *Patricia von Falkenstein (LDP); Remo Gallacchi (CVP); Giovanni Nanni (FDP); Tobit Schäfer (SP)*

Einzelvoten

Voten: *Michael Wüthrich (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *Patrick Hafner (SVP); Michael Wüthrich (GB); Remo Gallacchi (CVP); Michael Wüthrich (GB)*

Voten: *Roland Lindner (SVP); Eduard Rutschmann (SVP)*

Schlussvoten

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Christian Egeler, Referent der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

Zwischenfrage

Voten: *Andreas Burckhardt (LDP); Christian Egeler, Referent der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

Voten: *Andreas C. Albrecht, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 10 Stimmen, den Rückweisungsantrag der Fraktion GB **abzulehnen**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Römisch I. Festsetzung eines Bebauungsplans

Ziffer 1, Verbindlicherklärung Bebauungsplan Nr. 13'428

Ziffer 2, Vorschriften zum Bebauungsplan

2.1 Baufeld 1

2.2 Baufeld 2: Weiteres Planungsverfahren

2.3 Baufeld 3

2.4 Generelle Gebäudebestimmungen

2.5 Erschliessung

Ziffer 3, Geringfügige Abweichungen, Ausnahmen

Römisch II. Abweisung der Einsprachen

Antrag

Die Kommission beantragt folgende Fassung:

Die gegen den genannten Bebauungsplan eingegangenen und im zugrunde liegenden Ratschlag einzeln aufgeführten Einsprachen werden abgewiesen, soweit darauf eingetreten werden kann.

Die Fraktion Grünes Bündnis beantragt folgende Fassung:

Auf die Einsprachen betreffend Verkehrs-, Parkierungs- und Umweltfragen sei vollumfänglich einzutreten.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 8 Stimmen, den Antrag der Fraktion Grünes Bündnis **abzulehnen**.

Detailberatung

III. Publikations- und Referendums Klausel

Rechtsmittelbelehrung

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 3 Stimmen bei 4 Enthaltungen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung, dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft wirksam.

Der vollständige Grossratsbeschluss zum Bebauungsplan Grenzacherstrasse (Südareal) und die Rechtsmittelbelehrung sind im Kantonsblatt Nr. 81 vom 23. Oktober 2010 publiziert.

17. Ratschlag betreffend Neubau eines Fussgängerstegs an der zweiten SBB Rheinbrücke

[20.10.10 11:11:45, UVEK, BVD, 10.0863.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag 10.0863.01 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

André Auderset (LDP): beantragt Rückweisung an den Regierungsrat.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Zwischenfrage

Voten: *Andreas Burckhardt (LDP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 14 Stimmen, den Antrag der Fraktion LDP auf Rückweisung **abzulehnen**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einzigster Absatz

Publikations- und Referendumsklausel

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 1 Stimme und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für den Neubau eines Fussgängerstegs an der zweiten SBB-Rheinbrücke wird ein Kredit von CHF 2'700'000 inkl. MWSt. (Preisbasis April 2009, Index 100,0 PKI Brückenbau) zu Lasten der Rechnungen 2010 bis 2012, Investitionsbereichs 1 "Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur", Pos-Nr. 6170.200.20005, des Tiefbauamts bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

18. Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ratschlag Nr. 10.0372.01 betreffend Morgartenring, Abschnitt im Langen Loh bis General Guisan-Strasse, Gesamterneuerung

[20.10.10 11:27:37, UVEK, BVD, 10.0372.02, BER]

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 10.0372.02 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussskizzenentwurf zuzustimmen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Brigitte Heilbronner-Uehlinger (SP); Heiner Vischer (LDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Patrizia Bernasconi (GB); Heiner Vischer (LDP)*

Voten: *Christoph Wydler (EVP/DSP)*

Zwischenfrage

Voten: *Brigitte Heilbronner-Uehlinger (SP); Christoph Wydler (EVP/DSP); Heiner Vischer (LDP); Christoph Wydler (EVP/DSP); Greta Schindler (SP); Christoph Wydler (EVP/DSP)*

Voten: *Toni Casagrande (SVP); André Weissen (CVP); Christian Egeler (FDP)*

Tagesordnung

Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin: **beantragt** die Absetzung von Traktandum 27, dem Ratschlag betreffend Staatsbeiträge und Rahmenkredite an die REGIO BASILIENSIS, das Sekretariat der Oberrheinkonferenz, den Trinationalen Eurodistrict Basel TEB und die INFOBEST PALMRAIN.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 5 Stimmen, Traktandum 27 abzusetzen.

Schluss der 29. Sitzung

11:59 Uhr.

Beginn der 30. Sitzung

Mittwoch, 20. Oktober 2010, 15:00 Uhr

Fortsetzung der Beratungen zu Geschäft 18, Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ratschlag Nr. 10.0372.01 betreffend Morgartenring, Abschnitt im Langen Loh bis General Guisan-Strasse, Gesamterneuerung, Eintretensdebatte.

Voten: *Thomas Grossenbacher (GB); Andrea Bollinger (SP); Jörg Vitelli (SP); Remo Gallacchi (CVP)*

Schlussvoten

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Antrag

Die **Fraktion SP** beantragt folgende Fassung:

Für die Ausführung der Gesamterneuerung des Morgartenrings im Abschnitt Im Langen Loh bis General Guisan-Strasse wird ein Kredit von **CHF 3'420'000** (Preisbasis April 2009 = 105.6 Punkte, Schweizerischer Baupreisindex Nordwestschweiz Tiefbau, inklusive Flüsterbelag) zu Lasten der Rechnungen 2010 bis 2012 des Investitionsbereichs 1 "Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur", Position 6170.110.2.1090, des Tiefbauamts bewilligt.

Die **Kommission** beantragt folgende Fassung:

Für die Ausführung der Gesamterneuerung des Morgartenrings im Abschnitt Im Langen Loh bis General Guisan-Strasse wird ein Kredit von CHF 3'270'000 (Preisbasis April 2009 = 105.6 Punkte, Schweizerischer Baupreisindex Nordwestschweiz Tiefbau) zu Lasten der Rechnungen 2010 bis 2012 des Investitionsbereichs 1 "Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur", Position 6170.110.2.1090, des Tiefbauamts bewilligt.

Der Grosse Rat beschliesst

mit 47 gegen 25 Stimmen bei 13 Enthaltungen, den Antrag der Fraktion SP **zuzustimmen**.

Detailberatung

Publikations- und Referendumsklausel

Der Grosse Rat beschliesst

mit 45 gegen 15 Stimmen und 6 Enthaltungen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für die Ausführung der Gesamterneuerung des Morgartenrings im Abschnitt Im Langen Loh bis General Guisan-Strasse wird ein Kredit von CHF 3'420'000 (Preisbasis April 2009 = 105.6 Punkte, Schweizerischer Baupreisindex Nordwestschweiz Tiefbau, inklusive Flüsterbelag) zu Lasten der Rechnungen 2010 bis 2012 des Investitionsbereichs 1 "Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur", Position 6170.110.2.1090, des Tiefbauamts bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Sitzungsunterbruch

15:20 Uhr

Wiederbeginn der Sitzung

15:21 Uhr

Voten: *Jürg Stöcklin (GB); Andrea Bollinger (SP); Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; Philippe Pierre Macherel (SP)*

Thomas Mall (LDP): beantragt, auf den Beschluss zurückzukommen.

Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin: Die Schlussabstimmung ist erfolgt, Rückkommen ist nicht möglich. Das Traktandum ist damit erledigt.

19. Ratschlag Neubau einer Fussgänger- und Velobrücke über die Birs am Birköpfli - Neuer Birkopfsteig

[20.10.10 15:29:13, UVEK, BVD, 10.1293.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag 10.1293.01 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einzigster Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für den Neubau des Birkopfsteigs am Birköpfli wird, unter Vorbehalt der Kreditgenehmigungen der Gemeinde Birsfelden und des Kantons Basel-Landschaft (50% der Gesamtkosten), ein Kredit von CHF 2'400'000 inkl. MwSt. (Preisbasis April 2010, Index 100.00, PKI Brückenbau) zu Lasten der Rechnung 2011 bis 2012, Investitionsbereich 1, "Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur"; Position 6170.200.20.002, des Tiefbauamtes bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

20. Ausgabenbericht "Bläsiplätzli" Neugestaltung des Platzes beim Kreuzungsbereich Bläsiring - Müllheimerstrasse

[20.10.10 15:33:12, UVEK, BVD, 10.1307.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ausgabenbericht 10.1307.01 einzutreten und Kredite in der Höhe von insgesamt CHF 430'000 zu bewilligen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; Samuel Wyss (SVP); Loretta Müller (GB); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ausgabenbericht **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Ziffer 1, Projektkosten,

Ziffer 2, Entwicklungsbeitrag

Publikationsklausel

Der Grosse Rat beschliesst

mit 43 gegen 10 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Projektkosten

Für die Neugestaltung des Bereiches ‚Bläsiplätzli‘ beim Kreuzungsbereich Bläsiring - Müllheimerstrasse wird ein Kredit von CHF 410'600 (Index April 2009, 118.3 Punkte, Basis Schweizerischer Baupreisindex Region Nordwestschweiz) im Investitionsbereich 1 ‚Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur‘ zu Lasten der Rechnungen 2010-2011 des Fonds „Mehrwertabgaben“ (Bau- und Verkehrsdepartement, Generalsekretariat, Pos. 6010.010.20224) bewilligt.

2. Entwicklungsbeitrag

Für den Entwicklungsbeitrag wird ein Kredit von 19'400 zu Gunsten des Projektierungskredites ‚Bläsiplätzli‘ beim Kreuzungsbereich Bläsiring - Müllheimerstrasse zu Lasten der Rechnung des Fonds „Mehrwertabgaben“ (Bau- und Verkehrsdepartement, Generalsekretariat, Pos. 6010.100.00022) aufgeteilt auf die Jahre 2011-2015, bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

21. Ratschlag St. Johannis-Park. Teilumgestaltung der Parkanlage

[20.10.10 15:40:21, UVEK, BVD, 10.1153.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag 10.1153.01 einzutreten und Kredite in der Höhe von insgesamt CHF 2'970'000 zu bewilligen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Bruno Jagher (SVP)*

André Auderset (LDP): beantragt Rückweisung an den Regierungsrat.

Voten: *Beatrice Alder Finzen (GB)*

Schlussvoten

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

André Auderset (LDP): zieht den Antrag auf Rückweisung zurück.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Ziffer 1, Teilumgestaltung des St. Johannis-Park

Ziffer 2, Entwicklungsbeitrag

Antrag

Die SVP Fraktion beantragt, eine zusätzliche Ziffer 3 einzufügen:

3. Das Café wird alkoholfrei geführt.

Voten: *Bruno Jagher (SVP); Urs Müller-Walz (GB); Heiner Vischer (LDP)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 44 gegen 14 Stimmen bei 6 Enthaltungen, den Antrag der SVP Fraktion **abzulehnen**.

Detailberatung

Publikations- und Referendumsklausel

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Für die Teilumgestaltung des St. Johannis-Park wird ein Kredit von CHF 2'598'800 inkl. MwSt (Index April 2009, 122.2, Basis Schweizerischer Baupreisindex Region Nordwestschweiz BINW 1998), Rechnung der Jahre 2010 bis 2011, Investitionsbereich 1 "Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur", zu Lasten des Fonds "Mehrwertabgaben", Bau- und Verkehrsdepartement, Departementsekretariat, Pos. 6010.010.20221, bewilligt.
2. Als Entwicklungsbeitrag für die ersten fünf Jahre nach Fertigstellung der Parkanlage wird ein Kredit von CHF 371'200, laufende Rechnung, zu Lasten des Fonds "Mehrwertabgaben", Bau- und Verkehrsdepartement, Departementsekretariat, Pos. 6010.100.00023, bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

22. Ausgabenbericht Digitalisierung des Markierungs- und Signalisationskataster

[20.10.10 16:04:17, FKom, BVD, 10.1405.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Finanzkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ausgabenbericht 10.1405.01 einzutreten und einen Kredit in der Höhe von insgesamt CHF 990'000 zu bewilligen.

Voten: *Dieter Werthemann, Referent der Finanzkommission; Jörg Vitelli (SP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ausgabenbericht **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Publikationsklausel

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für die Digitalisierung des Markierungs- und Signalisationskatasters wird ein Kredit von CHF 990'000 inkl. MwSt zu Lasten der Rechnung 2011/12, Investitionsbereich 1 "Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur", Position 6170.800.20001, des Tiefbauamtes bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

23. Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission (IGPK) für die Universität Basel betreffend Kenntnisnahme der Berichterstattung 2009 der Universität zum Leistungsauftrag. Partnerschaftliches Geschäft

[20.10.10 16:11:33, IGPK Universität, ED, 10.0719.02, BER]

Die Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IGPK) für die Universität Basel beantragt, auf den Bericht 10.0719.02 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Voten: *RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED); Elisabeth Ackermann (GB)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einzigter Absatz

Publikationsklausel

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Leistungsbericht für die Jahre 2007 - 2009 der Universität Basel wird gemäss § 19 Bst. b des Staatsvertrags über die gemeinsame Trägerschaft der Universität (Universitätsvertrag) vom 27. Juni 2006 zur Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

24. Bericht der Interparlamentarischen Kommission der Fachhochschule Nordwestschweiz zur Erfüllung des Leistungsauftrages 2009

[20.10.10 16:20:07, IPK FHNW, ED, 10.0952.02, BER]

Die Interparlamentarische Kommission der Fachhochschule Nordwestschweiz beantragt, auf den Bericht 10.0952.02 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Voten: *Oswald Inglin, Referent der Interparlamentarischen Kommission der Fachhochschule Nordwestschweiz; Doris Gysin (SP); Heidi Mück (GB); Oswald Inglin, Referent der Interparlamentarischen Kommission der Fachhochschule Nordwestschweiz*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Ziffer 1, Leistungsauftrag

Ziffer 2, Vorbehalt der Zustimmung der Partnerkantone

Publikationsklausel

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Der Bericht der FHNW vom 17. März 2010 über die Erfüllung des Leistungsauftrages 2009 wird unter Kenntnisnahme des Kommentars der Regierungen und der Interparlamentarischen Kommission der Fachhochschule Nordwestschweiz genehmigt.
2. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass die Partnerkantone im gleichen Sinn entscheiden.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

25. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission betreffend Ratschlag Nr. 09.0677.03 zur formulierten Volksinitiative "Ja zum Dialekt" und zu einer Änderung des Schulgesetzes als Gegenvorschlag

[20.10.10 16:33:26, BKK, ED, 09.0677.04, BER]

Die Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 09.0677.04 einzutreten und den beiden vorgelegten Beschlussentwürfen zuzustimmen.

Voten: *Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission; RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)*

Fraktionsvoten

Heinrich Ueberwasser (SVP): beantragt, auf einen Gegenvorschlag zu verzichten und die Initiative zur Annahme zu empfehlen.

Voten: *Martina Bernasconi (GLP); Christine Wirz-von Planta (LDP); Doris Gysin (SP); Eveline Rommerskirchen (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *Heinrich Ueberwasser (SVP); Eveline Rommerskirchen (GB)*

Voten: *Oswald Inglin (CVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Heinrich Ueberwasser (SVP); Oswald Inglin (CVP)*

Voten: *Annemarie Pfeifer (EVP/DSP); Ernst Mutschler (FDP)*

Einzelvoten

Voten: *Dieter Werthemann (GLP); Patricia von Falkenstein (LDP); Patrick Hafner (SVP)*

Schlussvoten

Voten: *RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED); Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission*

Zwischenfrage

Voten: *Patrick Hafner (SVP); Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht **ein**.

Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin: Wir bereinigen zuerst den Gegenvorschlag, also den ersten Grossratsbeschluss. Danach werden wir in der Detailberatung des zweiten Grossratsbeschlusses beschliessen, ob ein Gegenvorschlag vorzulegen ist und mit welcher Abstimmungsempfehlung wir die Initiative dem Volk vorlegen, falls sie nicht zurückgezogen wird.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses I zu einem Gegenvorschlag

Titel und Ingress

Römisch I, Änderung des Schulgesetzes

Neuer § 68a

Antrag

die Kommission beantragt folgende Fassung: "§ 68a. Im Kindergarten enthält der Lehrplan im Bereich Sprachen für Dialekt und Standarddeutsch gleichwertige Lernziele."

Dieter Werthemann (GLP) beantragt folgende Fassung: "§ 68a. Der Lehrplan enthält Lernziele im Bereich Sprachen für Dialekt und Standarddeutsch, wobei im Kindergarten Dialekt als Unterrichtssprache Vorrang hat."

Der Grosse Rat beschliesst

mit 62 gegen 10 Stimmen, der **Kommission** zu folgen.

Detailberatung

Römisch II, Formelle Behandlung des Gegenvorschlags zur Initiative

Römisch III, Publikationsklausel

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses II betreffend die Volksinitiative

Titel und Ingress

Römisch I, Abstimmungsempfehlung und Vorlage eines Gegenvorschlages

Voten: *Heinrich Ueberwasser (SVP); Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 62 gegen 13 Stimmen, der Initiative **einen Gegenvorschlag gegenüber zu stellen.**

Der Grosse Rat beschliesst

mit 58 gegen 16 Stimmen, die Initiative den Stimmberechtigten **zur Verwerfung zu empfehlen.**

Detailberatung

Römisch II, Publikationsklausel

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 13 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Die von 5'072 Stimmberechtigten eingereichte formulierte Volksinitiative "Ja zum Dialekt" ist, sofern sie nicht zurückgezogen wird, der Gesamtheit der Stimmberechtigten mit der Empfehlung auf Verwerfung und gleichzeitig mit der Änderung des Schulgesetzes als Gegenvorschlag zur Abstimmung vorzulegen.

II.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Gegenvorschlag zu dieser Initiative mit der Änderung des Schulgesetzes ist im Kantonsblatt Nr. 81 vom 23. Oktober 2010 publiziert.
--

26. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission betreffend Bericht Nr. 09.1108.03 zur Volksinitiative "Tagesschule für mehr Chancengleichheit" (Tagesschulinitiative 2) sowie Bericht der Kommissionsminderheit

[20.10.10 17:51:24, BKK, ED, 09.1108.04, BER]

Die Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 09.1108.04 einzutreten. Eine Kommissionsmehrheit beantragt, die Initiative ohne Gegenvorschlag zur Ablehnung zu empfehlen. Eine Minderheit der BKK beantragt, der Initiative einen Gegenvorschlag gegenüberzustellen. Die Fraktion GLP beantragt, einen alternativen Gegenvorschlag vorzulegen.

Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin: Beide Anträge zu einem Gegenvorschlag weisen verschiedene formelle Mängel auf. Das Ratsbüro hat Ihnen deshalb eine Synopse der beiden Gegenvorschläge aufgelegt, in denen diese formellen Mängel behoben sind.

Voten: *Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission*

Schluss der 31. Sitzung

18:00 Uhr

Beginn der 31. Sitzung

Mittwoch, 20. Oktober 2010, 20:00 Uhr

Voten: *Maria Berger-Coenen, Referentin der Minderheit der Bildungs- und Kulturkommission ; RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)*

Fraktionsvoten

Voten: *Emmanuel Ullmann (GLP); Christoph Wylder (EVP/DSP)*

Zwischenfrage

Voten: *Urs Müller-Walz (GB); Christoph Wylder (EVP/DSP)*

Voten: *Dominique König-Lüdin (SP); Heidi Mück (GB); Patricia von Falkenstein (LDP); Baschi Dürr (FDP); Patrick Hafner (SVP); Remo Gallacchi (CVP)*

Schlussvoten

Voten: *Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht **ein**.

Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin: Ich schlage nun Ihnen folgendes Vorgehen vor:

1. Detailberatung des Gegenvorschlages im Grossratsbeschluss II a, wobei die davon abweichenden Anträge der Fraktion GLP bereinigt werden
2. Entscheid, ob der Initiative ein Gegenvorschlag gegenübergestellt werden soll oder nicht
3. Detailberatung des Grossratsbeschlusses Ia oder IIb
4. Schlussabstimmung

Voten: *Andreas Burckhardt (LDP); Remo Gallacchi (CVP)*

Annemarie von Bidder, Grossratspräsidentin: der Antrag von Andreas Burckhardt lautet, auf eine Abstimmung zur Abstimmungsempfehlung zu verzichten, falls ein Gegenvorschlag beschlossen wird.

Voten: *Andreas Burckhardt (LDP); Urs Müller-Walz (GB); Philippe Pierre Macherel (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 40 gegen 38 Stimmen, das Vorgehen, wie es von der Präsidentin vorgeschlagen wurde.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses II a auf Seite 10 des Berichts der BKK

Titel und Ingress

Hier muss die Klammerbemerkung eingefügt werden, dass es sich um die Änderung des Schulgesetzes in der Fassung vom 19. Mai 2010 handelt. Diese Änderungen sind jedoch noch nicht wirksam. Das würde zu Problemen führen.

Römisch I, Schulgesetz

§ 73 Abs. 2

Antrag

Die Kommissionsminderheit beantragt folgende Fassung:

In § 73 Abs. 2 wird der Satzteil "in der Volksschule" durch der Satzteil "in der Volksschule an jedem Standort" ersetzt.

Christoph Wydler beantragt folgende Fassung:

In § 73 Abs. 2 wird der Satzteil "in der Volksschule" durch der Satzteil "in der Volksschule an jedem Standort **oder in dessen Nähe**" ersetzt.

Voten: *Christoph Wydler (EVP/DSP); Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission; Maria Berger-Coenen, Referentin der Minderheit der Bildungs- und Kulturkommission ; Dominique König-Lüdin (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 41 gegen 39 Stimmen, dem Antrag von Christoph Wydler **zuzustimmen**.

In § 73 Abs. 2 wird der Satzteil "in der Volksschule" durch der Satzteil "in der Volksschule an jedem Standort **oder in dessen Nähe**" ersetzt.

Voten: *Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission*

Detailberatung

§ 73 Abs. 4

Antrag

Die Kommissionsminderheit beantragt folgende Fassung:

Die Betreuungsleistung in den Tagesstrukturen kann von privaten Institutionen erbracht werden.

Die Fraktion GLP beantragt folgende Fassung:

Die Betreuungsleistung in den Tagesstrukturen soll grundsätzlich von privaten Institutionen erbracht werden. Ist dies nicht möglich, wird sie von der Volksschule erbracht.

Voten: *Emmanuel Ullmann (GLP); Maria Berger-Coenen, Referentin der Minderheit der Bildungs- und Kulturkommission ; Patrick Hafner (SVP); Dominique König-Lüdin (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 11 Stimmen, der Kommissionsminderheit zu folgen.

Detailberatung

§ 73 Abs. 5

Antrag

Die Kommissionsminderheit beantragt folgende Fassung:

Spätestens **sieben Jahre** nach Inkrafttreten der Gesetzesänderung vom 20.Oktober 2010 betreffend § 73 müssen an jedem Standort der Volksschule Tagesstrukturen angeboten werden.

Die Fraktion GLP beantragt folgende Fassung:

Spätestens **zehn Jahre** nach Inkrafttreten der Gesetzesänderung vom 20.Oktober 2010 betreffend § 73 müssen an jedem Standort der Volksschule Tagesstrukturen angeboten werden.

Voten: *Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission; Maria Berger-Coenen, Referentin der Minderheit der Bildungs- und Kulturkommission ; Dominique König-Lüdin (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 44 gegen 24 Stimmen, den Antrag der Fraktion GLP **abzulehnen**.

Detailberatung

Römisch II, Formelle Behandlung des Gegenvorschlags zur Initiative

Römisch III, Publikationsklausel

Abstimmung

ob der Initiative ein Gegenvorschlag gegenübergestellt werden soll

- Bereinigter Gegenvorschlag

- Kein Gegenvorschlag (Kommissionsmehrheit und Regierungsrat)

Der Grosse Rat beschliesst

mit 43 gegen 40 Stimmen, der Initiative **keinen** Gegenvorschlag gegenüber zu stellen.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses I a auf Seite 9 des Berichts der BKK

Einzigster Absatz

Publikationsklausel

Der Grosse Rat beschliesst

mit 57 gegen 28 Stimmen, die Initiative zur Verwerfung zu empfehlen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 20 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die von 3'032 Stimmberechtigten eingereichte unformulierte Volksinitiative "Tagesschule für mehr Chancengleichheit" (Tagesschulinitiative 2) ist, sofern sie nicht zurückgezogen wird, der Gesamtheit der Stimmberechtigten mit der Empfehlung auf Verwerfung und ohne Gegenvorschlag zur Abstimmung vorzulegen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

27. Ratschlag betreffend Staatsbeiträge und Rahmenkredite an die REGIO BASILIENSIS, das Sekretariat der Oberrheinkonferenz, den Trinationalen Eurodistrict Basel TEB und die INFOBEST PALMRAIN. Partnerschaftliches Geschäft

[20.10.10 21:23:48, RegioKo, PD, 10.1100.01, RAT]

Das Geschäft wurde abgesetzt.

29. Motionen 1 - 4

[20.10.10 21:23:55]

1. Motion Eduard Rutschmann und Konsorten betreffend Stärkung der Gemeindeautonomie im Bereich des Baubewilligungsverfahren[20.10.10 21:23:55, 10.5201.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 10.5201 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Motion 10.5201 dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

2. Motion Tanja Soland und Konsorten betreffend Einführung einer kommunalen Ebene der Stadt Basel

[20.10.10 21:24:39, 10.5202.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 10.5202 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Heinrich Ueberwasser (SVP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Thomas Strahm (LDP); Baschi Dürr (FDP); Anita Heer (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Andreas Burckhardt (LDP); Anita Heer (SP)*

Voten: *André Weissen (CVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Anita Heer (SP); André Weissen (CVP)*

Voten: *Urs Müller-Walz (GB); Sebastian Frehner (SVP); Helmut Hersberger (FDP); Tanja Soland (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 48 gegen 34 Stimmen, die Motion **abzulehnen**.

Die Motion 10.5202 ist **erledigt**.

3. Motion Brigitta Gerber und Konsorten betreffend Stopp der Lichtverschmutzung auch in Basel-Stadt

[20.10.10 21:53:51, 10.5203.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 10.5203 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Toni Casagrande (SVP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Andreas Burckhardt (LDP); Esther Weber Lehner (SP); Patrick Hafner (SVP); Christian Egeler (FDP); Jürg Meyer (SP); Mirjam Ballmer (GB); Brigitta Gerber (GB)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 41 gegen 38 Stimmen, die Motion 10.5203 dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

4. Motion Lorenz Nägelin und Konsorten betreffend Einführung eines Verordnungsveto

[20.10.10 22:04:56, 10.5212.01, NMN]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, die Motion 10.5212 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Voten: *Dieter Werthemann (GLP)*

Zwischenfrage

Voten: *Patrick Hafner (SVP); Dieter Werthemann (GLP)*

Voten: *Lukas Engelberger (CVP); Conradin Cramer (LDP); Jürg Stöcklin (GB); Christine Keller (SP); Andreas Burckhardt (LDP); Baschi Dürr (FDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Jürg Stöcklin (GB); Baschi Dürr (FDP)*

Voten: *Patrick Hafner (SVP); Urs Müller-Walz (GB); Sebastian Frehner (SVP); Heinrich Ueberwasser (SVP); Lorenz Nägelin (SVP)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 38 gegen 37 Stimmen und 4 Enthaltungen, die Motion 10.5212 dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

Schriftliche Anfragen

Es ist folgende Schriftliche Anfrage eingegangen:

- Schriftliche Anfrage Tanja Soland betreffend Ausnützung von bettelnden Kindern (10.5284).

Die Schriftliche Anfrage wird dem Regierungsrat zur Beantwortung innert drei Monaten überwiesen.

Tagesordnung

die nachfolgenden Geschäfte werden auf die Tagesordnung vom 10. November vorgetragen:

30. Anzüge 1 - 15

31. Antrag Jürg Stöcklin zur Einreichung einer Standesinitiative für ein Verbot von Privatarmeen in der Schweiz 10.5226.01
32. Bericht der Petitionskommission zur Petition P274 "Für eine einheitliche und ausgewogene Berechnungspraxis von Schulden und Grundbedürfnissen der unterhaltspflichtigen Personen" PetKo 10.5039.02
33. Bericht der Petitionskommission zur Petition P275 "Ausbau Osttangente-Autobahn nein - Lärmschutz jetzt!" PetKo 10.5040.02
34. Beantwortung der Interpellation Nr. 49 Urs Schweizer betreffend Gewerbe im St. Johann Nord BVD 10.5189.02
35. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Brigitta Gerber und Guido Vogel betreffend wärme- und energietechnischer Massnahmen bei der Neunutzung und dem Umbau der Rathausräumlichkeiten BVD 08.5202.02
36. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten betreffend umweltverträgliche Bewältigung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens im Bereich der Hoffmann-La Roche BVD 08.5131.02
37. Beantwortung der Interpellation Nr. 54 Dieter Werthemann betreffend der Abgeltung des Risikos bedingt durch die an die Basler Kantonalbank (BKB) gewährten Staatsgarantie zu Gunsten des Steuerzahlers FD 10.5224.02
38. Beantwortung der Interpellation Nr. 58 Beat Jans betreffend ungerechtfertigter Gebühren FD 10.5235.02
39. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller-Walz und Konsorten betreffend "Einführung von Open-Source (z.B. Linux) in der Kantonalen Verwaltung" FD 03.7754.04
40. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Sebastian Frehner betreffend Flexibilisierung der Öffnungszeiten der Gartenbäder ED 08.5232.02
41. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Remo Gallacchi und Konsorten betreffend Jugendgewalt: Lebensraum Freizeit ED 08.5238.02
42. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Gabriele Stutz-Kilcher und Konsorten betreffend Jugendgewalt: Besser vorsorgen als nachsorgen - Stärkung der Elternkompetenz ED 08.5236.02
43. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Christian Egeler und Konsorten betreffend Einführung von regionalen Emissionszertifikaten WSU 08.5115.02
44. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Christine Locher-Hoch und Konsorten betreffend Aktionsplan Biomasse WSU 06.5041.03
45. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller-Walz und Konsorten betreffend gleichzeitiger Beginn und gleichzeitiges Ende der Legislaturen des Landrats und des Grossen Rates PD 08.5162.02

Schluss der 31. Sitzung

22:43 Uhr

Basel, 20. Oktober 2010

Annemarie von Bidder
Grossratspräsidentin

Thomas Dähler
I. Ratssekretär